

Anmeldung

Nutzen Sie die Vorteile der Online-Anmeldung auf:

<https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=46832>

Vielen Dank!

Zielgruppe:

Mitglieder der Jugendhilfeausschüsse und des Landesjugendhilfeausschusses

Veranstaltungsort und -zeiten:

Zoom – ein Link wird Ihnen nach Ihrer Anmeldung rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn zugesendet
Samstag, 25.02.2023, 10:00 – max. 13:00 Uhr

Anmeldeschluss:

13.02.2023

Teilnahmezusage:

Der Eingang Ihrer Anmeldung ist verbindlich. Eine Zusage (bzw. Absage) erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

Teilnehmendenzahl:

250 Teilnehmende

Fragen zur Organisation:

Sandra Meier, Tel.: 0251 591-4580, sandra.meier@lwl.org

Fragen zum Inhalt:

Thomas Fink, Tel. 0251- 591-4581,
thomas.fink@lwl.org

Dr. Hildegard Pamme, Tel.: 0251 591-4588,
dr.hildegard.pamme@lwl.org

Kosten:

Die Veranstaltung ist kostenlos.



nach: stock.com, santypan

Einführender Überblick für Mitglieder im
Jugendhilfeausschuss bzw.
Landesjugendhilfeausschuss

Wie viel Personal braucht das Jugendamt?

Samstag, 25. Februar 2023
10:00 – max. 13:00 Uhr

Online

Sehr geehrte Damen und Herren!

Aktuell suchen öffentliche wie freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe händeringend nach Personal. Eng verknüpft mit der Frage der Fachkräftegewinnung und -bindung, ist die Frage der Personalbemessung: Nur wenn für eine angemessene Aufgabenerfüllung vor Ort genug Personal einkalkuliert wird, können die Tätigkeiten in der Kinder- und Jugendhilfe ihre Wirksamkeit entfalten. Die Frage, wie viel Personal das Jugendamt braucht, ist damit hoch aktuell.

Mit dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) wurden in § 79 Abs. 3 SGB VIII die Jugendämter verpflichtet, eine angemessene Personalausstattung über eine verpflichtende Anwendung eines Bemessungsverfahrens transparent darzustellen.

- Wie kann eine solche Personalbemessung im Jugendamt aussehen?
- Welche Verfahren der Personalbemessung gibt es überhaupt?
- Wie passen diese Verfahren zu den unterschiedlichen Tätigkeiten im Jugendamt?
- Und welche Rolle kommt dem Jugendhilfeausschuss in diesem Zusammenhang zu?

Mit diesen Fragen hat sich eine Arbeitsgruppe der beiden nordrhein-westfälischen Landesjugendämter beschäftigt. In der Veranstaltung wird der dort entwickelte Orientierungsrahmen für die Personalbemessung im Jugendamt vorgestellt. Anhand erster Ausarbeitungen für den Bereich Allgemeiner Sozialer Dienst werden analytische Personalbemessungsverfahren weiter vertieft.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Thomas Fink

Dr. Hildegard Pamme

Inhalte:

- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Annette von dem Bottlenberg, Vorsitzende des Landesjugendhilfeausschusses des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
- 10:15 Uhr **Begrüßung, Einführung in den Vormittag**
Thomas Fink, LWL-Landesjugendamt Westfalen
- 10:30 Uhr **Impulsvortrag „Wie viel Personal braucht das Jugendamt?“**
Dr. Hildegard Pamme, LWL-Landesjugendamt Westfalen
- 11:15 Uhr **Pause**
- 11:30 Uhr **Austausch und Diskussion in Kleingruppen**
- 12:00 Uhr **Fragen im Plenum**
- 13:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Die Vorstellung der Personalbemessung in der Veranstaltung basiert auf dem gleichnamigen Grundlagenpapier der beiden NRW-Landesjugendämter. Das Papier ist zu finden unter:
[Wieviel Personal braucht das Jugendamt?](#)

Um für die aktuellen Schwierigkeiten genug und passend qualifizierte Fachkräfte für die Kinder- und Jugendhilfe zu gewinnen und im Handlungsfeld zu binden, hat die BAG Landesjugendämter eine Internetseite aufgebaut. Ziel dieser Seite ist es, den Verantwortlichen Informationen, Hintergrundpapiere und gute praktische Lösungen zur Verfügung zu stellen:

<https://www.personal-gewinnen-und-binden.de/de/>